



## Insgesamt 360 Jahre Ehrungen bei Jahreshauptversammlung in Brietlingen

**Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Brietlingen, in der „Grünen Stute“, wurden gestern Abend 8 Kameraden für insgesamt 360 Dienstjahre geehrt.**

Die Versammlung startete mit dem traditionellen Grünkohlessen. Danach begrüßte Ortsbrandmeister Falk Ahrens Gäste aus Rat und Verwaltung, benachbarter Feuerwehren sowie dutzende von Aktiven und Ehemaligen Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr.

Der Ortsbrandmeister ging zunächst bei seinem Jahresbericht auf das Einsatzgeschehen ein.

Die 44 Aktiven fuhren insgesamt 17 Einsätze, wovon 3 Brand- und 14 TH-Einsätze abgearbeitet wurden. Dabei wurde so ziemlich das ganze Spektrum einer Ortsfeuerwehr mit Grundausstattung abgearbeitet. Vom Trafo- bis hin zum Scheunenbrand in Bullendorf. Die Feuerwehr verfügt derzeit über 217 Mitglieder, incl. Jugendfeuerwehr, Alters- und Ehrenabteilung.

Ohne Atemschutzgeräteträger geht es heute nicht mehr, resümierte der Ortsbrandmeister. So freute er sich zusammen mit dem Atemschutzgerätewart, dass 13 AGT-Träger die Leistungsprüfung bestanden haben.

Aber keine Feuerwehr wird jedoch ohne eine aktive und ständig sich weiterentwickelnde Jugendfeuerwehr weiterleben. Jugendwartin Melanie Hinz konnte von 17 aktiven Jungen und Mädchen berichten, die derzeit in der JF aktiv sind. Ein Bestand der gegen einen teilweise vorherrschenden Trend, gehalten werden konnte. Eine Entwicklung auf die man stolz sein kann!

Bei den Veranstaltungen nahm die Feuerwehr Brietlingen nicht nur im regionalen, Bereich teil, sondern auch, wie im vergangenen Jahr u. A. auch an dem Sicherheitsseminar, das an der Uni in Lüneburg stattfand.

Das Jahr 2017 hat aber auch wieder ständig wiederkehrende Termine auf dem Dienstplan. So finden, unter vielen weiteren Veranstaltungen, wieder der Nachtmarsch der Jugendfeuerwehr am 13.04. statt und am die „Tour de Marsch“ startet erneut am 11.06.

Gemeindebrandmeister Arne Westphal ließ es sich am Ende nach seinen Grußworten nicht nehmen, die bereits erwähnten Ehrungen und Beförderungen durchzuführen..

Insgesamt 360 Jahre Dienstzeit verteilen sich auf:

- Dirk Brammer und Hanfried Kiehn 25 Jahre
- Hermann Kröger und Gerhard Schröder und Hans-Jürgen Soltau 40 Jahre
- Reinhold Ernst und Otto Holst jr. 60 Jahre

und Adelbert Gause mit respektablen 70 Jahren.

Christian Päpper erhielt vom die Ehrennadel in Silber des Kreisfeuerwehrverbandes Lüneburg.

Befördert wurden Raoul Gutt zum Hauptfeuerwehrmann und Andreas Rose zum Oberlöschmeister.